№ 114. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 114.

Donnerstag, den 25. September 1856.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Christ. Traug. Schmidt, Weißbäcker allh., u. Frn. Joh. Amalie Therese geb. Hartmann, T., geb. d. 7., get. d. 20. Sept., Amalie Therese Emma. — 2) Joh. Gtlieb. Schmidt, Gärtn. in Nieder-Moys, u. Frn. Anna Rosine geb. Thomas, S., geb. d. 12., get. d. 21. Sept., Joh. Wilhelm. — 3) Mstr. Karl Eduard Küstner, Maurer allh., u. Frn. Wilhelm. Amalie geb. Naumann, S., geb. d. 22. Aug., get. d. 21. Sept., Karl Friedr. — 4) Mstr. Joh. Gotthelf Gerlach, Schuhm. u. Hausbes. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schulze, T., geb. d. 1., get. d. 21. Sept., Anna Elise. — 5) Hrn. Joh. Georg Ernst Hofmann, Boten u. Execut. am Königl. Kreisger. allh., u. Frn. Joh. Christ. Henriette geb. Briesner, T., geb. d. 4., get. d. 21. Sept., Emilie Agnes Martha. — 6) Joh. Traug. Richter, Fabrikarb. allh., u. Frn. Joh. Christ. Aug. geb. Knothe, S., geb. d. 7., get. d. 21. Sept., Karl Bruno. — 7) Joseph Theuer, Schuhm. u. Leistenschn. allh., und Frn. Marie Dor. geb. Knauthe, S., geb. d. 9., get. d. 21. Septbr., Paul Julius. — 8) Weil. Mstr. Franz Robert Edelmann, Dampfkesselschmidt allh., und Frn. Marie Ursula geb. Büchner, T., geb. den 14., get. d. 21. Sept., Marie Ernest. Pauline.

Getraut. 1) Moritz Eduard Rättig, Kürschn. allh., u. Jgfr. Ida Alwine Bertha Wauro, Hrn. Joh. Georg Wauro's, Schnittwaarenhändl. allh., ehel. zweite T., getr. d. 16. Sept. — 2) Mstr. Karl Fr. Ernst Rob. Becker, Zimmerm. allh., und Jgfr. Eugenie Selma Marie Siegemund, Hrn. Friedr. Eduard Siegemund's, gewes. Apothek., jetzt Partik. allh., ehel. ält. T., getr. d. 22. Sept in Cunnerwitz.

Gestorben. 1) Mstr. Karl Anton Steffelbauer, Drechsl. allh., gest. d. 15. Sept., alt 72 J. 6 Mon. 28 T. — 2) Fr. Marie Rosine Wiesenhüter geb. Melcher, weil. Joh. Christoph Wiesenhüter's, Inw. allh., Wtwe., gest. d. 13. Septbr., alt 64 J. 4 M. 5 T. — 3) Karl Fürchteg. Neubauer, Müllerges. allh., gest. d. 15. Sept., alt 48 Jahr 10 M. 13 T. — 4) Jgfr. Christ. Therese Böhmer, weil. Mstr. Karl Heinr. Aug. Böhmer's, Nagelschm. allh., u. weil. Frn. Joh. Christiane geb. Wehlt, T., gest. d. 14. Sept., alt 25 J. 6 M. 7 T. — 5) Fr. Louise Auguste Knappe geb. Reinsberg, Mstr. Karl Aug. Wilh. Knappe's, Riem. allh., Ehegatt., gest. d. 11. Sept., alt 24 J. 4 M. — 6) Fr. Adolph Volkert, Tagearb. allh., gest. d. 15. Septbr., alt 23 J. — 7) Mstr. Friedr. Wilh. Joseph Petermann's, Tischl. allh., u. Frn. Christ. Dor. geb Wollsdorf, T., Emma Minna, gest. d. 13. Sept., alt 4 J. 10 M. — 8) Vorgeb. Aeltern T., Minna Emma, gest. d. 16. Sept., alt 2 J. 5 M. 15 T. — 9) Mstr. Ernst Wilh. Israel's, Tuchmach. allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Gaßberg, S., Wilhelm Bruno, gest. d. 16. Sept., alt 1 M. 24 T.

Publikationsblatt.

[1297] **Polizei-Verordnung.**

Auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir hierdurch für den ganzen Umfang unseres Verwaltungs-Bezirkes was folgt:

§ 1.

Vom 1. Januar 1857 ab ist für **Personen**-Fuhrwerk beim Fahren auf den öffentlichen Straßen die Anwendung der Einzel- (sogenannten Zopp- oder Todder-) Leine verboten und nur der Gebrauch der Kreuz- oder Doppelleine gestattet.

§ 2.

Wer vorstehenden Bestimmungen zuwider handelt, wird gemäß § 344, Nr. 8 des Strafgesetzbuches vom 14. April 1851 mit Geldbuße bis zu zwanzig Thalern oder Gefängniß bis zu vierzehn Tagen bestraft.

Liegnitz, den 10. September 1856.

Königl. Regierung.

[1276] **Bekanntmachung.**

Wir bringen nachfolgende Bestimmungen:

„Die Zeit, während welcher an den Sonn- und Festtagen, mit Ausnahme des Charfreitages, hierorts jeder gewerbliche und öffentliche Verkehr, namentlich jeder Marktverkehr, so wie insbesondere auch das Offenhalten der Verkaufsläden und der Gast- und Schankstätten bei der im § 14. der Amtsblatt-Verordnung vom 28. Juli 1851 angedrohten Strafe untersagt ist, umfaßt die Stunden von 9 bis 11 Uhr Vor- und während der Zeit von Michaelis bis Ostern von 1 bis 3, während der Zeit von Ostern bis Michaelis aber von 2 bis 3½ Uhr Nachmittags; am Charfreitage dagegen ist gedachter Verkehr während der Stunden von 8 bis 11 Uhr Vor- und von 1 bis 6 Uhr Nachmittags untersagt."

hierdurch zur Nachachtung in Erinnerung.

Görlitz, den 22. September 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

Verkaufspreise der städtischen Gasanstalt.

1 Tonne Koaks . . .	— Thlr.	18 Sgr.	
1 Tonne Breeze . . .	—	= 10	=
1 Tonne Theer excl. Faß	5	= 15	=
1 Quart Theer . . .	—	= 2½	=
1 Tonne Grünkalk . .	—	= 5	=
1 Tonne Ammoniakwasser	—	= 5	=
1 Tonne Coaks-Asche .	—	= 2	=

[1293] Es soll die Ausführung des neuen Forstetablissements für das Forst-Revier Stenker der Görlitzer Haide unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl im Wege der Submission in Pausch und Bogen in Entreprise gegeben werden.

Kautionsfähige Unternehmer werden deßhalb aufgefordert, von den Bauplänen, Kosten-Anschlägen und Entreprise-Bedingungen auf unsrer Registratur Einsicht zu nehmen und ihre Offerten mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf das Forstetablissement Stenker"

versiegelt bis spätestens den 8. October d. J. daselbst einzureichen.

Görlitz, den 23. Septbr. 1856. Der Magistrat.

[1278] **Bekanntmachung.**

Der Magistrat hat auf den Antrag der Servis- und Einquartierungs-Deputation angeordnet:

„daß die Vergütigung für die den einquartierten Mannschaften verabreichte Verpflegung von den Quartiergebern stets innerhalb 8 Tagen, vom ersten Tage der Bequartierung an gerechnet, vom Servisamte abzuholen ist, und daß nach Ablauf dieser Frist die nicht abgeholten Beträge gegen Zurückbehaltung einer sechs Pfennige für jeden angefangenen Thaler betragenden und zur Serviskasse fließenden Abtrage-Gebühr den Säumigen zugesandt werden sollen."

Dieß wird hierdurch zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht.

Görlitz, den 19. September 1856.

Das Servis-Amt.

[778] **Bekanntmachung.**

Die Pfandschuldner der unterm 29. März aufgerufenen verfallenen und am 20. und 21. Mai versteigerten Pfänder werden gemäß § 21 des Reglements hierdurch aufgefordert,

die Auctionsüberschüsse

gegen Rückgabe des Pfandscheins bei unserer Kasse in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben der hiesigen Armenkasse überwiesen werden. Görlitz, den 27. Mai 1856.

Das städtische Pfandleihamt.

[1289] **Bekanntmachung.**

Die Königl. Bank-Kommandite allhier zeigt der unterzeichneten Handelskammer unter dem 22. d. Mts. an: daß der Zinsfuß derselben für Platz-Diskonto-, sowie für Wechsel

auf inländ. Plätze, ferner für Darlehne auf Gold und Silber **auf sechs Prozent** erhöht worden, für Lombardgeschäfte aber der Zinsfuß sechs Prozent verbleibe.

Die Handelskammer.

[1283] **Bekanntmachung.**

Der hinter dem Fleischergesellen Carl Richter aus Lauterbach erlassene Steckbrief vom 30. August c. ist durch Aufgreifung des Richter erledigt.

Görlitz, den 19. September 1856.

Königliches Kreisgericht.
Der Untersuchungs-Richter.

[1257] Zur Verdingung der Lieferung von circa 140 Klaftern kiefernes Brennholz für die hiesige Königliche Strafanstalt pro 1857 ist ein Termin auf Donnerstag, den 2. October c., von 2 bis 3 Uhr Nachmittags, im Geschäfts-Locale der unterzeichneten Direction anberaumt, wozu Unternehmungslustige, welche sich im Termin über ihre Cautionsfähigkeit auszuweisen haben, mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag vorbehalten wird, und daß die Bedingungen schon von jetzt ab in unserer Registratur eingesehen werden können.

Görlitz, den 16. September 1856.

Königliche Strafanstalts-Direction.
Noß.

[1285] **Bekanntmachung.**

Zur Verdingung der Lieferung von 1½ Ctnr. Talglichte, 130 Ctnr. fein raffinirten Brennöls, 1500 Besen, 30 Ctnr. Stegseife, 4 Ctnr. Baumöl, 96 Schock Roggenstroh, 600 Pfund Wildsohlleder, 400 Pfund Brandsohlleder, 300 Pfd. Fahlleder, 150 Pfund Hanf und 150 Scheffel ungelöschten Kalk für die hiesige Königl. Strafanstalt pro 1857, so wie zur Verpachtung des alten Lagerstrohes, Küchenabraumes, Gespüls, Düngers und Urins pro 1857, der Steinkohlen-Asche und Schlacken pro 1856, ist ein Termin auf den 10. October cr., von 9 bis 10 Uhr Vormittags, im Geschäfts-Locale der unterzeichneten Direction anberaumt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die betreffenden Bedingungen schon von jetzt ab in unserer Registratur eingesehen werden können.

Von Lichten und Seife sind einige Tage vor dem Termine besiegelte Proben einzureichen.

Königl. Strafanstalts-Direction.

[1288] **Gerichtliche Auktion.** Sonnabend, den 4. October, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf der vormals Brocke'schen Wassermühle zu Cunnersdorf allerhand Wirthschafts-Sachen, Hausgeräthe, Mobiliar, Betten, 1 Kuh rc. zufolge gerichtl. Verfügung versteigert werden.

Gürthler, Aukt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Magdeburger Handels-Compagnie.

[1291] Durch den am 23. Juli c. notariell vollzogenen Gesellschafts-Vertrag ist hier am Platze unter der Firma:

Magdeburger Handels-Compagnie

mit einem Capital von fünf **Millionen Thalern** eine Handlungs-Commandit-Gesellschaft begründet, welche sich die Aufgabe gestellt hat, durch alle in dem Bereich eines Bank-Instituts liegenden Geschäfte, so wie durch die Einrichtung eines Waaren-Credit-Comtoirs dem Handel und der Industrie sich auch in den Kreisen nützlich zu machen, die bei dem bisher üblich gewesenen Credit-System nur selten daran Antheil hatten. Außerdem wird die Compagnie sich mit dem Ein- und Verkauf von courshabenden Werthpapieren, Geld-Wechsel, Ein- und Verkauf von Waaren und Gewerbserzeugnissen aller Art im Inlande, wie im Auslande, sowohl commissionsweise, als für eigene Rechnung beschäftigen, Fabrikanlagen und sonstige Unternehmungen für eigene Rechnung in's Leben rufen, oder sich mit ihren Geldmitteln daran betheiligen.

Der Verwaltungsrath besteht, dem § 20. des Gesellschafts-Vertrags gemäß, aus den Herren

Albert Falkenberg, Kaufmann und Director der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft, Vorsitzender,
Theodor Heinrichshofen, Buchhändler, Stellvertreter des Vorsitzenden,
J. C. Bode, Kaufmann,
G. Lohse, Kaufmann, in Firma: **Mohrhagen u. Lohse**,
J. Heinrich, Directions-Mitglied der Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft,

sämmtlich in Magdeburg, so wie ferner

G. Brieger, Königl. Niederländischer Consul in Flensburg, und
C. H. Siegfried, Kaufmann in Lübeck.

Aus dem Verwaltungsrathe stehen nach § 14. des Gesellschafts-Vertrages die Herren **J. C. Bode** und **G. Lohse** als Mitglieder der Direction den unterzeichneten Geschäfts-Inhabern zur Seite.

Der Verwaltungsrath wird dem § 20. des Gesellschafts-Vertrages gemäß durch Wahl unter den stillen Gesellschaftern noch um fünf Mitglieder vermehrt und die Namen derselben demnächst bekannt gemacht werden.

Exemplare des Gesellschafts-Vertrages können in unserm Geschäfts-Büreau, Breiteweg No. 118, Bel-Etage, entgegen genommen werden, wie wir zu sonstigen schriftlichen oder mündlichen Auskünften in den Geschäftsstunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags daselbst bereit sind.

Magdeburg, den 4. September 1856.

Magdeburger Handels-Compagnie.
L. G. Schmidt, F. A. Schmidt, Geschäfts-Inhaber.

Antheilscheine der Magdeburger Handels-Compagnie sind durch den Unterzeichneten zu dem Course von 105 Proc. bis ultimo d. Mts. zu beziehen.

Görlitz, den 20. September 1856.

Heinrich Cubëus.

[1290] Die Erneuerung der Loose zur bevorstehenden 4. Klasse 114. Lotterie, welche bis zum 23. October d. J. bei Verlust des Anrechts dazu geschehen muß, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Görlitz, den 24. September 1856.

H. Breslauer,
Königl. Lotterie-Einnehmer,
Demiani-Platz Nr. 21.

[1295] **Ein Scholtisei-Gut** von 400 Morgen Areal, mit 260 Morgen sehr gutem Boden, 90 Morgen Forst und 50 Morgen 2- und 3schüriger Wiesen ist für 19,000 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung sind 10,000 Thlr. erforderlich. Das Gut liegt sehr angenehm und in der Nähe zweier Eisenbahnlinien. Weitere Auskunft giebt die Expedition d. Ztg.

[1284] Ein neues Polisander-Piano nebst mehreren Flügeln zu verschiedenen Preisen stehen zu verkaufen beim Instrumentenmacher Beyer, an der Bank Nr. 4, vom 1. October ab, Neißstraße Nr. 19.

Magdeburger Vieh=Versicherungs=Gesellschaft.

[1292] Die Besorgnisse, welche das unbeständige, der Ernte höchst ungünstige Wetter des vergangenen Monats dem landwirthschaftlichen Publikum erwecken mußte, haben dieses dennoch nicht verhindert, unserm Institute seine Aufmerksamkeit und Theilnahme zu erhalten, ja die Betheiligung übertrifft die der früheren Monate nicht unbedeutend, denn wir versicherten 1117 Pferde, 4821 Stück Rindvieh, 17,840 Schafe, 22 Ziegen und 513 Schweine zum Versicherungswerthe von 635,291 Thaler 3 Sgr. 9 Pf. und gegen eine Prämie von 27,695 Thlr. 29 Sgr.

Im entsprechenden Monate des vorigen Jahres betrug die Versicherungssumme nur 78,514 Thlr. und die vereinnahmte Prämie 3443 Thlr. 8 Sgr., so daß sich der Umfang unseres Geschäfts in einem Jahre mehr als verachtfacht hat.

Magdeburg, den 4. September 1856.

Magdeburger Vieh = Versicherungs = Gesellschaft.
L. G. Schmidt, vollziehender Director.

Zur Uebernahme von Versicherungs=Anträgen, so wie zur Ertheilung jeder etwa zu wünschenden Auskunft empfiehlt sich

Görlitz, im September 1856.

Heinrich Cubëus,
General=Agent.

so wie die von demselben angestellten Agenten:

In Beuthen a. O. Herr Franz Nöggerath.
= Bunzlau Herr Eduard Höfig.
= Freistadt Herr G. R. Piltz.
= Friedeberg Herr C. F. Tschorn.
= Freiwaldau Herr Alex. Fischer.
= Glogau Herr Siegism. Berliner.
= Goldberg Herr Friedr. Schröter.
= Grünberg Herr Friedrich Weiß.
= Halbau Herr Ortsrichter C. Schulz.
= Haynau Herr C. R. Ehrenberg.
= Hoyerswerda Herr Rechtsanwalt François.
= Hirschberg Herr Spediteur J. Pücker.
= Hermsdorf a. Kyn. Herr Oekonomie=Insp. Seydel.
= Lähn Herr C. G. Rücker.
= Lauban Herr Adolph Himer.
= Liebenthal Herr Julius Hilbig.

In Liegnitz Herr Ewald Helmich.
= Loos Herr Schullehrer Nitschke.
= Lüben Herr Herrmann Ismer.
= Löwenberg Herr Ernst Pohl.
= Muskau Herr C. A. Endenthum.
= Marklissa Herr Wilhelm Hübler.
= Rauscha Herr C. G. Stempel.
= Rothwasser Herr Ortsrichter Welzer.
= Radmeritz Herr Fr. Wilh. Ullrich.
= Rohnstock Herr Gerichtsschreiber Hentschel.
= Rudolstadt bei Landshut Herr Rendant Selle.
= Sagan Herr Robert Kublick.
= Schlawa Herr J. Goldberg.
= Seidenberg Herr August Schneider.
= Sprottau Herr Wilhelm Fischer.
= Warmbrunn Herr Robert Deinert.

In Jauer Herr A. Tschirch.

Preußische Renten=Versicherungs=Anstalt.

[1296] Nach den bis heute eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1856

1) 3246 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1856 mit einem Einlage=Kapital von 52,670 Thlr. gemacht, und
2) an Nachtragszahlungen für alle Jahres=Gesellschaften 95,843 Thlr. 2 Sgr. eingegangen.

Neue Einlagen und Nachtrags=Zahlungen für die vom Jahre 1851 ab gebildeten Jahresgesellschaften werden bis zum 31. October cr. mit einem Aufgelde von 6 Pf. pro Thaler, von da ab bis zum 31. December cr. aber nur mit einem Aufgelde von 1 Sgr. pro Thaler angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, so wie der Rechenschaftsbericht pro 1855 können sowohl bei **unserer Hauptkasse, Mohrenstraße No. 59,** als bei unseren sämmtlichen Agenturen unentgeldlich in Empfang genommen werden.

Berlin, den 20. September 1856.

Direction der Preußischen Renten=Versicherungs=Anstalt.

Jede weitere wünschenswerthe Auskunft unter Vorlegung der neuesten Prospecte und Rechenschafts=Berichte wird ertheilt, so wie Anmeldungen zum Beitritt und Nachtrags=Zahlungen jederzeit entgegen genommen.

Görlitz, den 25. September 1856.

Haupt=Agentur Görlitz.
H. Breslauer.

---

[249] Das

Rothenburger Wochenblatt,

ein Unterhaltungsblatt für Jedermann,

erscheint vom 4. Quartal d. J. an wöchentlich zwei Mal (Mittwoch und Sonnabend). Dasselbe hat es sich zur Aufgabe gestellt, die politischen Ereignisse möglichst neu, kurz und bündig, aber übersichtlich mitzutheilen; wird auch nach wie vor Erzählungen in seinen Spalten bringen. Da das Wochenblatt sich eines ausgedehnten Leserkreises erfreut, ist es desshalb zur Verbreitung von Anzeigen wohlgeeignet. — Zu geneigter Bedienung dasselbe hierdurch bestens empfehlend, laden wir zu recht zahlreichem Abonnement ergebenst ein. — Bestellungen können bei jedem Post-Amte gemacht werden und kostet das Quartal 8½ Sgr. — In Rothenburg, Muskau, Priebus und Niesky nur 7½ Sgr.

Rothenburg O./L., den 15. Septbr. 1856.

Die Redaktion.

Stearin=Lichter,

7, 8, 9, 10 und 11 Sgr. pro Paket empfiehlt in schöner weißer Waare

Ed. Temler.

[1287] Auf dem Rittergute Reichwalde, Rothenburger Kreises, soll spätestens von Neujahr nächsten Jahres ab ein solider, brauchbarer, gut empfohlener Gärtner, dessen Dienst=Honorar hauptsächlich in einer angemessenen Tantieme von dem Reinertrage der Gartenwirthschaft bestehen würde, placirt werden. Desgleichen findet ebendaselbst ein solider, tüchtiger, gut empfohlener, in der gröbern Schirr=Arbeit nicht unbewanderter Wirthschafts=Voigt von Term. Neujahr nächsten Jahres ab einen guten Platz.

Dentifrice universel,

ein Mittel, um den heftigsten Zahnschmerz sofort zu vertreiben, à Fl. 6 Sgr., empfiehlt nebst Gebrauchsanweisung

Ed. Temler.

[1282] Die geehrten Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft werden zu der

am 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, und Nachmittags 3 Uhr

im Geschäftslokale abzuhaltenden Hauptversammlung (Stiftungsfest) hierdurch ganz ergebenst eingeladen. Aufnahme neuer Mitglieder, Gesellschaftsangelegenheiten und wissenschaftliche Vorträge. — Das Abendessen beginnt um 7 Uhr.

Das Präsidium.



Reisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh $4\frac{3}{4}$ U. (in Breslau $9\frac{3}{4}$ U. Morg.), Nachm. $2\frac{1}{4}$ U. (in Breslau $7\frac{1}{4}$ U. Abends), und Nachts $2\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug] (in Breslau früh $6\frac{1}{2}$ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens $11\frac{1}{2}$ U., Abends $10\frac{1}{4}$ U. und Nachts 1 U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh $9\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Berlin $4\frac{1}{2}$ U. Nachm.), Abends $8\frac{1}{2}$ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh $9\frac{1}{2}$ U.), Abends 11 U. 20 M. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh $5\frac{1}{4}$ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens $4\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug], Morgens $6\frac{1}{2}$ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. $11\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. $2\frac{1}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. $5\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts $1\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M.

Von Löbau nach Zittau: Früh 8 U. 45 M., Mittags 1 U., Abends 9 U. 25 M. Von Zittau nach Löbau: früh 5 U. 45 M. Vormittags 11 U., Nachmittags 4 U. 30 M.

Berliner Börse vom 22. September 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe $100\frac{1}{4}$ Brf. — Gld. Staatsschuldscheine $84\frac{1}{4}$ Brf. — Gld. Schlesische Pfandbriefe $86\frac{3}{4}$ Brf. — Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe $92\frac{1}{4}$ Brf. $91\frac{3}{4}$ Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger — Brf. — Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburger 129 Brf. 128 Gld. Berlin-Stettiner $142\frac{1}{2}$ Brf. — Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger $160\frac{1}{2}$ Brf. — Gld. Cöln-Mindener — Brf. — Geld. Magdeb.-Wittenberger $47\frac{3}{4}$ Brf. $46\frac{3}{4}$ G. Niederschlesisch-Märk. 93 Brf. — Gld. Niederschles. Zweigbahn — Brf. — Gld. Oberschlesische Lit. A. — Brf. — Gld. Oberschles. Lit. B. $180\frac{1}{2}$ Brf. — Gld.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰
Bunzlau	den 22. Septbr.	3	27	6	3	15	—	2	6	3	1	28	9	1	18	9	1	15	—	—	25	—	—	22	6
Glogau	den 19. =	3	20	—	3	7	6	2	5	—	2	—	—	1	20	—	1	15	—	—	28	—	—	25	—
Sagan	den 20. =	3	22	6	3	7	6	2	7	6	2	1	3	1	25	—	1	20	—	1	2	6	—	23	9
Grünberg	den 22. =	3	25	—	3	5	—	2	5	—	2	—	—	1	17	—	1	15	—	1	2	6	—	27	6
Görlitz	den 18. =	4	—	—	3	10	—	2	7	6	2	—	—	1	22	6	1	15	—	—	27	6	—	22	6

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.